

Ihnen wohl mit der Zeit genehm sein könnte, am Kadetten-  
corps Unterricht zu erteilen? Schreiben Sie mir hierüber  
Ihre Ansichten und Ihre Wünsche, und überzeugen Sie sich,  
daß es mir stets zum Vergnügen gereichen wird, Ihnen Be-  
weise meiner Teilnahme und meiner Achtung zu geben, womit  
ich jederzeit sein werde

Ihr teilnehmender Freund von Brause."

In einen Zeitraum von 26 Jahren, 1826—1852, fällt  
nun die Thätigkeit, in welcher Herrmann als Militärlehrer  
am Kadettencorps (für Kriegswissenschaften und Mathematik)  
sich große Verdienste erworben hat. Im Jahre 1831 erschien  
dann seine „geometrische Analysis“ (im Verein mit Servien),  
ein Werk, welches, nach dem Ausspruch der bedeutendsten Ma-  
thematiker, hervorragenden Anteil an der methodischen Behand-  
lung von Aufgaben, sowie für die Ausbildung der Schüler  
zur Selbstthätigkeit hat. 1836 wurde Herrmann Premier-  
lieutenant, in demselben Jahre verheiratete er sich mit Auguste  
von Selchow auf Hackpiffel, nachdem sein Bruder Wilhelm  
schon 1834 die ältere Schwester seiner Braut geheiratet hatte.  
Von 1837—1847 wirkte Herrmann auch als Mathematiklehrer  
an der allgemeinen Kriegsschule, als Lehrer der Taktik auch  
an der Artillerie- und Ingenieur-Schule, und dies alles neben  
dem anstrengenden Unterricht am Kadettencorps. Man be-  
wundert die Arbeitskraft, welche sich in dem schwächlichen  
Körper barg, allein eiserne Willenskraft, die Richtung des  
Geistes, welche sich schon in dem Jüngling vollzogen, konnten  
solche Leistungen ermöglichen. Eine große Reihe der hervor-  
ragendsten Generale aller Waffen dankt dem späteren Ge-  
neral von Holleben, dessen Persönlichkeit in der ganzen Armee  
bekannt und geschätzt war, einen Teil ihrer geistigen und mi-  
litärischen Entwicklung.

Im Kadettencorps wirkten damals tüchtige Kräfte, Männer  
wie die späteren Generale von Herrmann und von Roon, mit  
welchen Holleben auf das Innigste befreundet war.

Als Major von Herrmann dann in das Kriegsministerium